

	<p>Objekt: Byzanz: Iustinianus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10380</p>
--	--

Beschreibung

Münze leicht durchbohrt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iustinianus I. mit Helm in der Vorderansicht. Globus (sphaira) mit Kreuz in seiner r. und Schild (darauf der Kaiser als Reitersieger nach r.) in seiner l. Hand. Im r. F. ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - X/X (= Jahr 20), darunter Halbmond. Unter dem M das Offizinzeichen A. Im Abschnitt KYZ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.61 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	546-547 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Kyzikos
	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 140 Nr. 120 g (datiert 546/7 n. Chr.).